

Vorstand der Teilnehmergeinschaft:

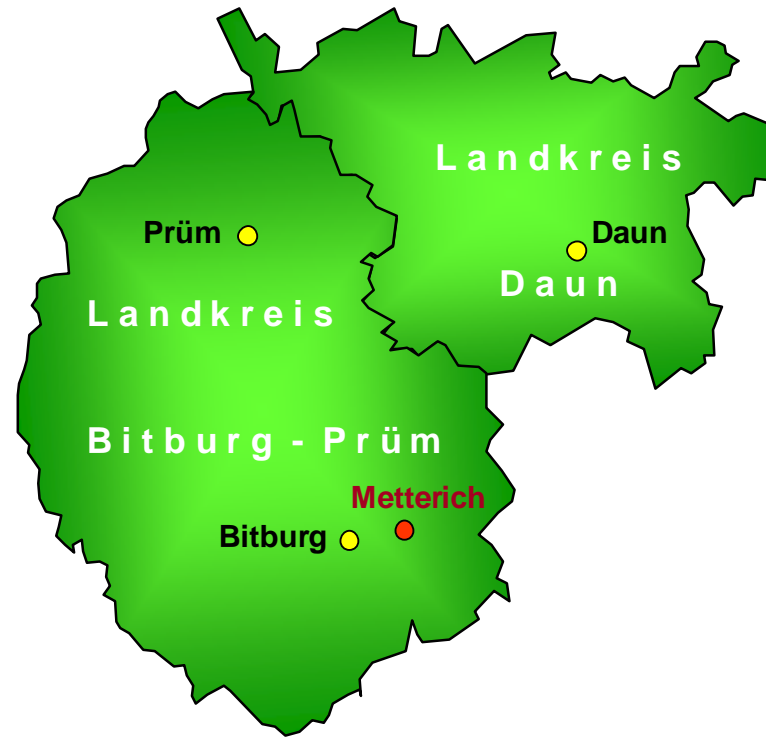
Mit dem Anordnungsbeschluss der Flurbereinigung ist die Teilnehmergeinschaft (TG) der Flurbereinigung Metterich mit Sitz in Metterich entstanden. Ihr gehören alle Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigten der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke an.

Der Vorstand der TG setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitzender TG: Feinen Michael
Waldstr.4
54634 Metterich
06565 - 2408

Weitere Mitglieder: Wirtz Rainer
Weimann Ernst
Turmann Helmut
Boresch Christoph
Crames Walter
Begon Klaus

Lage im Raum



Rheinland-Pfalz



Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Metterich



**Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum (DLR)
Eifel**
Abteilung Landentwicklung /
Ländliche Bodenordnung
**Oberbergstraße 14
54595 Prüm**
☎ 06551 944 - 0 (Zentrale)
Fax: 06551 - 944 131
E.-mail: landentwicklung-eifel@dlr.rlp.de

www.dlr-eifel.rlp.de



GEFÖRDELT IM RAHMEN DES ENTWICKLUNGSPLANS ZIL,
UNTER BETEILIGUNG DER EUROPÄISCHEN UNION,
DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND
UND DEM LAND RHEINLAND - PFALZ



Vorstand der TG mit Gedenkstein Flurbereinigung

Verfahrensbeschreibung:

- Verfahrensart:** Vereinfachte Flurbereinigung nach § 86 Abs. 1 Nr.1 u. 4
- Verfahrensziele:** Zur Durchführung von Maßnahmen der Landentwicklung, insbesondere Maßnahmen der Agrarstrukturverbesserung, Dorfentwicklung, Naturschutz und Landschaftspflege, naturnahe Entwicklung von Gewässern, Gestaltung des Orts- und Landschaftsbildes

- Verfahrensgröße:** 728 ha, davon:
- | | |
|-----------|--------|
| Acker: | 410 ha |
| Grünland: | 153 ha |
| Wald: | 99 ha |
| Ortslage: | 27 ha |

- Anzahl Beteiligte:** 360 Teilnehmer

- Kosten und Finanzierung:** 880.000 € Ausf.-kosten;
Zuschüsse: 86 %,
Eigenleistung 14 % =
185 €/ ha bearbeitete Fläche

Verfahrensdaten:

- | | |
|------------------------|---------------|
| Anordnung: | 22.11.1994 |
| Wertermittlung: | 1995 |
| Wege- u. Gewässerplan: | 1997 |
| Planwuschtermin: | 12.99 - 02.00 |
| Besitzübergang: | 31.12.2000 |
| Flurbereinigungsplan: | 21.11.2001 |
| Vorz. Ausf.-anordnung: | 01.12.2003 |
| Grundbuchberichtigung: | 27.01.2004 |
| Katasterberichtigung: | 21.12.2004 |
| Schlussfeststellung: | vorauss. 2006 |

Ergebnisse:

- o Die Bewirtschaftungsflächen wurden durch Aufhebung von zahlreichen Wegen und Zusammenlegung von Parzellen um ein Vielfaches, durchschnittlich im Verhältnis 4 : 1 vergrößert. Für einzelne Betriebe wurden Zusammenlegungsverhältnisse von 15 : 1 erreicht.
Es wurden Besitzstücke im Eigentum von bis zu 28 ha gebildet.
- o Durch zusätzliches Pachtflächenmanagement mit der Förderung der Verpachtung durch Prämien konnten die Rationalisierungseffekte weiter gesteigert werden.
- o Die durchschnittlichen Schlaglängen wurden von 190 m auf durchschnittlich 360 m vergrößert.
Teilweise konnten Schläge von über 600 m realisiert werden.
- o Die Anzahl der Flurstücke wurde von ca. 1.500 auf ca. 600 reduziert.
- o Verbleibende Hauptwirtschaftswege wurden bedarfsgerecht ausgebaut.
- o Ca. 60 ha LN-Flächen wurden an aufstockungswillige Betriebe übertragen
- o Neue landschaftspflegerische Anlagen wurden insbesondere in den ausgeräumten Gemarkungsteilen ausgewiesen und damit die Vorschläge des Landschaftsplanes umgesetzt
- o Zur Gewässerrenaturierung wurden entlang der Gewässer auf einer Länge von ca. 3,3 km ca. 3,2 ha Gewässerschutzstreifen ausgewiesen
- o Mit Hilfe der Aktion Mehr Grün durch Flurbereinigung konnte insbesondere durch neue Streuobstflächen das Orts- und Landschaftsbild verbessert werden.

Besonderheiten:

- o Umfassende Regulierung und Neuvermessung der Ortslage im Verbund mit Dorfentwicklungsmaßnahmen, erfolgreiche Teilnahme am nationalen und Europäischen Dorfwettbewerb
- o Bodenordnerische Umsetzung des neuen Baugebietes „Auf Reissenmauer“
- o Ausweisung von Flächen für Kylltalradweg, Kläranlage und Straßenbau.

Abschließende Wertung

Arbeitserleichterungen und Kosteneinsparungen für die Landwirte auf der einen Seite, neue Biotope, mehr Grün, die Renaturierung von Bachauen und nachhaltige Dorfentwicklung auf der anderen Seite: das sind zusammengefasst die Ergebnisse des Flurbereinigungsverfahrens Metterich. Die hier durchgeführten Maßnahmen, von Agrarstrukturverbesserungen über landespflegerische Maßnahmen bis hin zu Infrastrukturmaßnahmen, stellen einen unverzichtbaren Beitrag der Landentwicklung dar.



Neuer Wirtschaftsweg mit Gewässerschutzstreifen am Katzengraben